

PUFF

Nr. 2

PunX

Bix

PunX

der 40er

G.M. 1967

E. Fitzgerald

SPASS

KEINE @

VOLLIG UNABHÄNGIG

der 80er

44

KOB

Kilowatt

Intro; Thema: Titelbild lobert



Was will uns dieses Titelbild sagen?
 Wenn überhaupt.
 Ist es nicht eine maßlose, nicht fundierte
 Übertreibung, zu behaupten, es hätte schon
 in den 40 ern Panx gegeben. Wir meinen: Nein!
 Nur gabs halt in den 40 ern einen völlig
 anderen, spezifischen Punk. ~*~
 Punk ist doch eigentlich ursprünglich ein
 loud, fast, violent style of rock music, kann
 aber auch ein in bizarrer Erscheinung herum-
 laufender Fan von punkrock sein. Die ersten
 Punkmenschen (homo punkiensis) wurden in den
 sog. Arbeiter/Industrievierteln aufgefunden,
 ihre Körperbedeckung ließ auf zwar primitive,
 doch einfallsreiche/vondenältern-reich-abhän-
 gig Entwicklungs/lebensformen schließen. Glau-
 be, hier läßt sich eine Verbindung zu den 40
 ern knüpfen. (aufatmen)



Hier gilt es, mit den Begriffen "jump", "swing",
 "jive" & "jazz" zu agieren. Das ist doch Musik,
 in der Du schwimmen kannst, Erlösung & Erfüllung
 zugleich (siehe auch: Echo and the Bunnymen,
 Bauhaus, Psychedelic Furs, keine Punks), aber
 auch Bewegung! Na, erinnert doch ganz an den
 Punk der späten 70er, frühen 80er. Musik für
 die Kids, die heute noch vereinfacht wurde,



also eine Weiterentwicklung,
 ganz radikal. Denn hier liegt
 der einzigste Unterschied.
 Der Jump war halt ein wenig
 aufwendiger, man/frau durfte
 Tanzschulschritte (igittigit),
 anwenden. Aber eben auch Swing
 wurde in den Downtowns zuerst
 gespielt, so können wir auch be-
 ruhigt auf das Kanzlerfest 83
 blicken. Der Punk der 80er wird
 sich, wie später der Punk der
 40er, in der High Society eta-
 bliert haben. Slime/KDB/UK Subs und
 andere Sex Pistols der 2. generation
 spielen dann&dort in bonn zum Tanz
 auf.



Viele Grüße
 Euer kilowatt

Noch ne Parallele: Jazz wurde im 3. Reich ebenso verboten
 wie Punk heute bei den meisten Radiostationen.



"Irgendwo heißt es, wer nichts zu sagen hat, sollte auch nichts schreiben. Um ehrlich zu sein, war ich ziemlich geschockt, als ich das las, denn ich dachte an "Purer Spaß". Welche wahre Intention habe ich eigentlich, welche ich hiermit implizieren möchte? Nun, vor allem gehts mir darum, von den unherwandelnden Geldschränken, den Plattenstars, der gesamten Maschinerie und der Industrie abzulenken. Auf die neuere dt musik verweisend, haben die Plattengiganten durch geschicktes, zielgerichtetes Intervenieren in die einst so ideenreiche, kreative, direkte, unkonventionelle und vor allem unkommerzielle Musik mit ihren offenen, meist radikalen, nicht verschönigenden Texten riesige finanzielle Profite erzielt. Dieses musikalische (merke: nicht jeder musiker ist auch musikalisch, dann lieber mit schlechter PA und wenig Vorahnung ehrliche Songs) Geschniere jüngster deutscher töne, das textlich und imagemäßige Lügen und Geklebe, die Identitätsverkleidung besserte zwar jegliche Konzernkassen auf, ist aber nur auf eins aus: Prestige, & Gäld, schadet dagegen allen, die unabhängig bleiben WOLLEN. Stellt euch doch mal vor, man würde Straßenkehrern & Hausfrau'n für ihre Arbeit, die bestimmt härter ist, applaudieren und höchste Gehälter auszahlen? Okay, jeder Vergleich hinkt, aber ist doch wahr! Die habens eh er verdient als manch dahergelaufenen Heino/i/Extrapüree. Gut, auch sie haben ein klein wenig Erfolg nötig, aber gleich in diesem Ausmaß? Und wenn wir dann über Pseudoelektronixx, Geländeterror, SK usw. berichten, dann gehts uns bestimmt nicht darum, diese Gruppen zu promoten. Nein! Sondern um bloß Spaß zu haben. Ja. Hier kann man auch einen Bezug zur WM 82 herstellen. Alles Betrug! Vor allem, wenns ums Kapital geht. Alles Pfusch! Zet. Be. diese Skandal - Koalition BRD - Austria. Das Weiterkommen Spaniens. Daraus läßt sich schließen: Wer Gäld hat, hat Macht, Macht andere zu regieren und dadurch zu betrügen. Plattenstars betrügen euch. Kein Purer Spaß.

kw 3

Beschwerden/Fragen & Anregungen zu Purer Spass, KDB, Die PARKHAUSHÄNKER richtet an die Red.: kilowatt/Purer Spass, V-d-Horst-Str.2, 5180 Eschweiler (freut Euch, bei PS 3 macht Hervé wieder mit!)

DB KDB KDB KDB KDB KDB KDB

nach einer Session im Proberaum (kilowatts Bar) sitzen die Mitglieder vom KDB erhitzt, doch allgemein befriedigt bei ner Limo.

Willkommen im Kreis der Betroffenen !
Oh jee, wie stehts um KDB ? ! Gut !
Warum ? ! Na, wir lösen uns auf !
Wie meinst du das ? ! Nein, natürlich legen wir uns nicht in ein Faß Salzsäure, Du weißt doch, die meisten sterben früh ! ? Endlich ? ! Eeiijj, paß auf, wenn der Erfolg am größten ist, ist's Zeit aufzuhören ! ? (Aufatmen) Warum habt ihr Euch dann

SIE BRAUCHEN NEUE HELDEN ?

NEUE IDOLE ?

WIR GEBEN SIE IHNEN.

DER KDB.

ESCHWEILER

überhaupt zusammengetan ? ! Tja, wenn wir das könnten, wahrscheinlich, weil die Atmosphäre so gut war; und, wo sollten wir sonst spielen? Aber ums differenzierter zu sagen: Wir spielen natürlich weiterhin zusammen, nur nicht mehr so oft, sondern bloß, wenn wir Bock dazu haben, ohne festen Probe-termin ! ? Also kein Schluß ? ! Genau, wir machen die Welt produktiver, für Das Projekt, den Eschweiler Sampler nahmen wir noch "We dont need this fucking World (Down by the Riverside)" auf, außerdem unseren Sommerhit "Lateinklausur" ! ? Habt ihr Fans ? ! Rülps. Opa ist schuld ! ? Ich laß mich doch nicht schon wieder verarschen ? ! Na und, du bist halt primitiv ! ? Aha-aha-aha ? ! Siehste, hier zeigt sich deine Infantilität. Wohl zuviel Katmium gefressen? Du hörst zuviel Trio, KDB mußt du inhalieren! Slip den KDB in deine Kassettenmaschine, dann hast du den KDB LIFE im Rekorder, dann fliegt dir die gute Laune entgegen. Sei erst mal froh, daß wir dir überhaupt ein Interview gegeben haben, Brova, Saunds usw, werden wir uns nämlich verweigern.!

! = KDB: Markus K., Thomas D., Luffy & kilowatt.
Interviewer - wie in PS 1 Rudi.

- Pfarrsaal Bergrath

Ich möchte ein kleines Experiment durchführen. Zu einem Konzert gehen und total alles festhalten, Atmosphäre, Leute, Gedanken, auch wenn sie direkt nichts mit dem Gig zu tun haben. Obs nicht zu langweilig wird?

Plakate künden an, daß die Bänd "Gargantua" heißen soll, naja, klingt nach ner Ökogruppe. Die KassiererIn, die mir den obligatorischen Stempel auf den Handrücken drückt, auf die Frage, was die Leute für Musik bringen würden: "Rock mit nem bisschen Nju Weif" - gesagt/ausgedrückt mit leicht verzerrtem/unsicheren Gesichtsspiel. Hoffentlich verliert sich meine Miese. Die aaame Bänd, wird sicherlich Opfer meines Gemütszustands. Setze mich auf einen Tisch genau frontallrückwärts zur Theke, stelle fest, daß der Pfarrsaal wie ein aufgeblasenes Kinderzimmer mit Schützenwimpeln an der Wand ausschaut. Ich hasse. Leute? : kurzvornachdervorpubertätaufwärtsbis22. Oh nein, dies Mädels gefällt mir, mich jetzt bloß nicht verlieben, mir jetzt nur nichts ausspinnen. Was läuft da für fuckin' gute Spießermusik? Nat. Spliff. Eschweiler hats anscheinend nicht besser als carbonara verdient. Gargantua, assoziiere ich Autoreifen/Öl/Karosserie werkstätte mit. In dieser überdreht/verschrumpelten Pappschachtel kann der Kontakt mit uns recht gut werden, hoffentlich verstehns die Akteure. Verdammst usw, kennt mich denn hier keiner. Prima, endlich mal anonym, bin viel freier. 1 DM Eintritt - werden sie wenigstens nicht so beschissen/unverschämt reich. Fangen die auch noch an, Karten zu spielen, dürfte also (!) nichts mit meinem Pogo werden, beherrscht hier sowieso keiner, so wie die aussehen. Und jetzt legt man auch noch Extrabreit auf. Raus! Klebrig wie Marmelade, blöd wie Jetzt hats mich erwischt, wir haben uns zu lange in die Augen geschaut. In Eschweiler kann anscheinend keiner Saxophon. Gargantua hört sich an, als würden sie eins haben. Vorsicht, jetzt hab ich gute Laune. Wie die die Zigaretten halten. Affektiert. Blasen sich den Rauch gegenseitig ins hübsche Gesicht. NEIN, ein Typ hat meine Flamme angesprochen,

mich ein anderer, ob ich vonner Zeitung sei. Ich korks gleich ein. Hoch, ist die schön. Glaub, ich sollte nicht so offensichtlich schreiben, fällt ja auf. Gargantua, bestimmt ne Politgruppe mit Parolen für die Kids. Die Tische stehen so kommunikationsfreundl. in 6er Packs. Köpfe frisch frisiert. Typisch für Eschweiler, erinnert mich an schwarz-weiße Tanzlokale der 50/60er. Mit Tanzfläche. NEIN Was suchen DIE den hier? Huhuu, ein Typ mit der Flamme von Hervé, scheint doch ein interessanter Abend zu werden. Da macht mich doch tatsächlich eine an, ob ich TAGEBUCH schreiben würde. Erzähl ihr was über Fanzines und KDB. Sie nickt verständnisvoll. Tu doch nicht so, als ob du uns kennen würdest. Die anderen unterhalten sich über die-ach-so-wichtigen-Dinge des ach-so-wichtigen-Lebens. Hauptsache, sie sind dabei. Das Mädcl, welches mich anmachen wollte, wird bestimmt mal Lehrerin, so sieht die aus. Schüttel. Extrabreit ergießt sich immer noch, während Gargantua Soundcheck macht. Aha, Gt in Synthese mit Eb. 3 Mann, Baß fönkii, aber insgesamt zu laut. Feucht/schwammig/trocken. Der Drummer singt ja! Englisch! You got it all. 10 x etwa. Was hab ich all gegottent? Diese relevante Frage bleibt offen. Tu doch nicht so, Mädchen, ich weiß genau, daß dir diese Musik nicht gefällt/nicht gefallen KANN! Wette, die klatstcht nur, wenn ichs auch tue. Umständlich rückt sie näher. Aber ich mach keine Fehler zweimal, ätsch. Ich kippe ein paar Limos und taumle benebelt an meinen Platz zurück. Hab keine Lust, Haschmich mit dieser prädestinierten Lehrerin zu spielen. Die kopfschüttelnden Jungs da vorne sind ketztlch noch zu Punk ausgeflippt, und nun zu dieser Möchtegern-heavy-metalbänd. Also Hardrockschublade. Nach dem zweiten Stück also beginnen die herumzuflippen. Oh mein Gott. Ich bin Atheist, aber wenn ich das sehe. Nun gut, beim Anschwellen des Baß greifts auch mich irgendwo zwischen Verse und Zehenspitze. Die wissen wohl auch nicht, ob sie gleichzeitig schnell oder langsam spielen solln. Keine Experimente. Proloband. Jetzt ists raus. Wat mullet der da? Fühl mich leicht angeödet. Sie klingen zwar irgendwie eigen, das unüberhörbare Vorbild möchte ich nun doch nicht beleidigen. Mensch, ich fühl mich nicht angesprochen, wenn ihr über San Franzisko oder Lord singt. Bei dem LÄRM kann sich ja keiner unterhalten. warum stehn die Tische denn so gesprächsbereit? Diskre-

panz. Miss you. Na und, was soll ich damit? Skepsis. Jetzt kommt ein vierter auf die Bühne. Ja, laß den Albert auch mal. Neue Akzente werden durch die vierte Gitarre auch nicht gesetzt. Die neben mir bring ich noch dazu, mir ne Cola zu spendieren. Überhaupt ne Schlechte Abstimmung/zu verwaschen. Zugabe. Warum??????? Schon wieder Yougotitall. Ich frag the girl next to me, wie sie die Gruppe findet. Gut. Warum? Sie: Vor allem der Drummer(sie meint den am Schlagzeug), weil er gleichzeitig singt. Frag ich Rudi mal. Seine Antwort: Gut! Warum? Weiß er nicht. Er fühlt sich leicht betroffen, Hihii. War nicht nett von mir. Erzähl der Hantel auf ihre Frage hin von meinen Musik(")projekten. Nat. so, daß sie nix versteht. Macht Spaß. Um ihr Verständnis zu zeigen, weil sie eins von unserem 1. "Puren SpaSS". Möchte mir schreiben, gebe ihr meine Adr. Ich Idi. Jetzt hab ich die auch noch am Hals. Verabschiede mich dann schleunigst, nachdem ich der Bänd nen Zettel mit Fragen rübergewachsen habe, wie sie sich anmachen könne, uns mit San Franz. und Lord ~~an~~ anzusprechen, ob sie auf einem Eschweiler Sämpler erscheinen wollen. Hoffentlich nicht.

Fazit

1) MMN u a Prolozeitungen hätten der Gruppe MUT zugesprochen, weil sie heute immer noch in Engl. singen/anglokanische Vorbilder haben, wo doch jetzt

.....

- 2) Rock mit New Wave stimmt absolut nicht.
- 3) Ein schlechter Gig besser als keiner.
- 4) Warum denken die Kids nicht über die Musik, die sie aufsichniederprasselnlassen, nach.
- 5) Trotzdem nette Leute kennengelernt.
- 6) Ihre Musik ist nicht schlecht, bloß weil ICH sie nicht gut finde.

In einem Gespräch mit den Leuten von Gargantua erfahre ich, daß sie schon professioneller arbeiten wollen, d.h. in punkto Tonqualität, sie wollen selbst mit ihrem Produkt vollkommen zufrieden sein, auch in Studios gehen, also berühmt/bekannt werden. Von ihrem Ziel sind sie, meine ich/meine Wenigkeit/die mitmiridentische Person noch weit entfernt.

kw

reise

weiter

The Passion of Lovers - Bauhaus (single)



The Passion of Lovers
 The Passion of Lovers
 Schrei es, befreiend, alles klingt unheimlich/
 wahnsinnig gehetzt, die schwebt gleichzeitig
 eine passive Kraft, die gegen den Rest der
 Ärger/Wut/Rachedanken dich während des Inhalierens
 Welt, so fühlst du dich berührt, nicht im Sinne
 von Bauhaus angenehm, ein Kribbeln in Freiheit ent-
 gestaut, The Passion of Lovers, ein subtile,
 lassen, The Passion of Lovers, in Freiheit ent-
 beinahe kompaktes, beschwörendes Klanggebilde,
 fast anklagend, aber eben nur fast, die latente
 Wut wird expressiv manifestiert. Hör sie, wenn
 B - face: fällt dagegen steil ab. also am besten gar
 du nicht weißt, wies dir geht, nicht,
 nicht, eine typische Beseite.

BAUHAUS
 BAUHAUS

Passion of Lovers
 Telegram

Heaven up Here - Echo and the Bunnymen

Längst überflüssig zu sagen, daß dies die schönste
 Produktion aller Zeiten ist. Die Musik drückt
 meist Ruhe aus, nicht sentimental; dann mal ein
 Taumel, ein Wirbel von verschmilzenden, schwebenden
 Tongebilden, blau, grau, unheimlich; leidenschaft-
 liche, auch wehklagende Stürme, das Cover schon macht
 wirklich süchtig. Heaven up Here - stille Verlassen-
 heit, Aufbruch, vorstellbar sind kalte, eisvogel-
 farbene, gleißende, nebulose Sonnenstrahlen, die
 deine Haut streicheln, ein Wirbel von Glücksge-
 fühlen ergreift dich, klar, durchsichtig. So ist es,
 wenn man versinkt/ertrinkt, das perlende, prickelnde
 Wasser läuft in dich hinein, umspült dich, du bist
 unendlich frei, ohne Schmerz, ein Schillern und eine
 Verliebtheit, über allem etwas Ungewisses, ein Hauch
 von Einsamkeit, Zärtlichkeit.

kw

ECHO & THE BUNNYMEN

Heaven up here

BBL BBL - Aber gerade der Jazz als eine Musik des Alltags standes gegen das allzu Bequeme kann von seinen Zuhörern verlangen, daß sie Maßstäbe, die vor Jahren gültig waren, umdenken und daß sie bereit sind, neue Maßstäbe zu finden. J.E.Berendt

BBL, ein Trio, das in der Nachfolge des längst verbrauchten und klischeeisierten Jazzrock steht, stellt sich mit ihrer LP erstmalig einem größeren Publikum vor. Diverse Produktionen im Eigenvertrieb sowie Liveauftritte gingen diesem zwangsläufigen und musikalisch sicher notwendigen Schritt voraus. Dabei wurde von Beginn an des Zusammenspiels dieser Musiker, die in ihrer langjährigen musikalischen Praxis den unterschiedlichsten Einflüssen und Spielweisen zugetan waren - vom kommerziellen Rock bis zur avantgardistischen Experimentalmusik - Wert auf ein gemeinsames, wenn auch flexibles Konzept gelegt. Auf der 1. Platte wird der musikalische Grundanspruch deutlich: dem stimmigen musikalischen Gesamteindruck des Trios steht die weitgehendste Individualität der einzelnen Mitglieder gegenüber. Neben einem betont lyrischen, mitzeichnenden Schlagzeug unter nordischen Klangeinflüssen steht ein in der populären Musiktradition der 60er/70er Jahre emanzipierter Bass, der es des öfteren an einer richtungsweisenden Härte nicht fehlen läßt. Schließlich überrascht die Gitarre, zu keinem Zeitpunkt überzeichnet oder lästig hervorgespielt, durch eine ungewöhnliche, ja neuartige, technische Spielweise. Die geforderte Integrationsfähigkeit in die Phrasierungsweise des ges. musik. Moments wird nicht gestört durch die Spontanität und eigenbezogenheit der einzelnen Musiker. Der Improvisationsfähigkeit & Realisation der einzelnen Gruppenmitglieder sind bewußt keine Grenzen gesetzt; der gemeinsame Konsens des musikalischen Fühlens & Erlebens wird zudem nicht als übergeordnete Regelbildung verstanden. Keines der eingespielten Stücke, auch wenn das Stk "Bat" anders vermuten läßt, unterliegt einem vorgegebenen Arrangement; die Themenwahl erfolgte spontan, jedes Mitglied brachte sich musikalisch in das Feeling der Gruppe unter. Event. Nachspielbarkeit im vorgegebenen Rahmen wird mit aller Konsequenz zur Vermeidung von Klischeebildung ausgeschlossen, so entsteht eine Vitalität. Viele, einzelne, ständig neu entwickelte Spannungsbögen schaffen eine erstaunliche musikalische Erlebnisbreite. Richard Klingbeil (gek.) - Die BBL-One LP gibts für 20,-- + 3,-- DM bei **BBL-Music**, c/o helmut lenk, friedr-ebert-str 91, 35 Kassel

Sprudelnde Vielfalt Sampler, C 60 - nur 5 DM, mit Bänden aus Aachen; abwechslungsreicher als der So-Nicht-Sampler, der auf seine düstere Weise genial war/ist. Allgemein wenig Synthespielerlein (gut so!). Auswahl:

Die Kronprinzen - Immer weiter gehn: rythmisch, toll. Zeitzeichen - Liebeslied: wehmütig-sehnsüchtige Melodie mit "offener" Stimme & Endzeitstimmungstext, aber für Verliebte.

Reinfall-Duo - Letzter Blick zurück: mit typ. Reinfall-synthi. Gefällt.

Rückstand - Jogging: gekonnter Saxophoneinsatz, am Rande des Dilletantistischen, schüchterner Funkbass, lauffähig/tanzbar.

Abnorm - La régime: französisch, interessantestes Stk. bis jetzt, Text, den auch jeder O-schüler verstehnkann, orientalische Anklänge. Fein.

T.E. Musik - Disziplin: Ein Liedel über den U-wachungsstaat darf auf keinem Sampl fehlen. "New Wave".

Seltsame Zustände - Fang wieder an zu fühlen: Mit Appellen, die wohl nicht ganz ernst gemint sind.

Abnorm & Ich küsse Ihre Hand, Madame: ein ausnahmsweise mal schön verfremdeter Evergreen.

Rückstand - Funk la Civilisation: Stimmt. 1 d. Besten.

Die Kronprinzen - Don't change anything: Prima Aufbau, again sehr rythmisch, Stimme knapp vor Schlagzeug vor Gitaaarre gemischt. Super.

Reinfall-Duo - Muß I denn ... : R-Box, Miniorgel, Stimme. Witzig, aber überflüssig.

T.E. Musik - Körper: "Und sie kommen mit weißen Wagen & bringen deinen Körper weg"... Kurzvornachdemtod Stimmung, Ruhe, Sprechgesang. Ertrink.

Seltsame Zustände - Intensivstation: "Aachens Antwort auf Fehlfarben." (Spex) Diese Meinung teile ich nur bedingt, trotzdem ein "Höhepunkt".

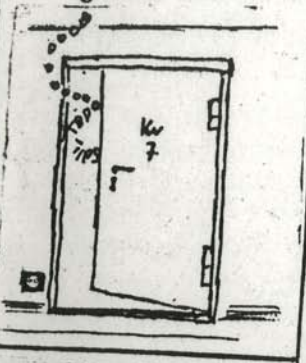
Reinfall-Duo: - Der Mai ist gekommen: Der Text hätte von mir sein können, gut-beobachtete/erträumte Augenblicke des Nebel-Leben, scheinbar zusammenhangslose Sätze, die Verbindung aber ist die Wahrheit, das Chaos.

Perlen vor die Säue - Synthipogo: Du bist klein mein Herz ist rein laß mich fressen wie ein Schwein. Schrecklich.

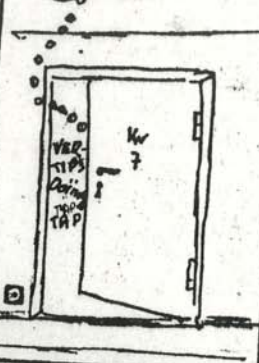
Insgesamt alles tanz-interessant, hervor. T-Qualität.

Neros tanzende Elektropäpste - Wer schön sein will muß leiden, C 30 er, 4 DM. N.T.E.P. sind auch mit 2 Stück-ken auf dem "Sprudelnde Vielfalt" Sampler erschienen, beide sind auch auf dieser Cassette zu hören. Von dies- em Tape hatte ich mir viel viel mehr versprochen, scha-

① Mein gestriges Interwiew war ziemlich spannend & unheimlich...



② Ihre Show ist wie Ihre Musik sehr dark & schwebend...



de. Anstatt harter Wave mit super Texte n wie auf dem wirkli- ch tollen So-Nicht S ampler, nun Experime ntierspielerein, ver fremdete Leierkasten /Drehorgelmusik, ent artete Klassik, viel zu viele Effekte u. ä. Warum diese Sinnes wandlung? Wers mag .

Aus dem Leben eines Reporters, Teil /Akt I.

Rückstand II, C 30 er, 4 DM. Ha! New Wave - Rock, der auch mal schräg wird. Relativ eingängig. "eingesper- rt" ist vermutlich die Forts. von "mutlos" vo m So-Nicht Sämpler, fa- zitziehend. "Einigkeit/ Recht/Freiheit" - "Wo denn?" Bedrohlicher Beginn, du bist scho- ckiert/betroffene "Rückstand" ist Los- gehpogo wie die Mehr- zahl der Stücke. Inhalte beschäftigen sich nur mit so- zialen Problemen, fragend/anklagend/lösend/wertend/ erwähnend. Über die Dummheit der DEUTSCHEN gehts in "Nazis", über zunehmenden Rechtsradikalismus. Ach, das Tape ist so gut, hörs dir an.

③ Als ich sie fragte, wie sie aussehen, wenn sie nicht auf der Bühne stehen, meinten sie, ich werde zu aufdringlich...



④ Sie nennensich "The Disappears".



Adresse für REINFALL Tapes:
S. Franolic/Bodelschwinghstr. 6, 5120 Herzogenrath.
Porto: 1 Tape 1 Mark, 2 Tapes 1,40.

TAPES



von kilowatt besprochen ++++++

D.P.A. (deutsch-polnische-aggression) - aktueller denn je. - Bei Graf Haufen. Die ersten 14 Minuten gehören neben Pseudoelektronix zu den "Besten", die auf Tape erschienen sind. Mehr oder weniger instrumentell, vor allem sehr rythmisch, der Drummer ist ein Schwerarbeiter. Dann dilletantische Geräusche, aber wohl-strukturiert, dazu Mundharmonika, sehr bluesig, hübsche Synthiispiele. Feine Effektüberraschungen, nie aufdringlich, sondern echt hörbar, das Schlagzeug steht im Vordergrund, ist abwechslungsreich & nie langweilig. Schüchtern im Hintergrund manchmal Egitarre oder Synthi.

Weiß nicht. Nur die zum Schluß der ersten Seite auftretenden Solo-Hendrix Improvisationen/Remiszenzen, die nix bringen, sind einfach überflüssig. Seite 2 ein Life-auftritt in 1-Kanal Stereo, hier nur Tasteninstrumente /

Geräusche. Ermüdend. Später wieder halbwegs rythmisch, allerdings mit Rythmusbox. Obwohl die 2. Seite gut aufgebaut ist, endet sie im Chaos. Insgesamt sehr abwechslungsreich, nach dem Motto: "Für jeden etwas". ++++++

Pero's Plastikmusik, C 35, Dolby CrO₂, bei Graf Haufen.

Pero wollte ich zuerst damit abtun, daß der Titel total treffend gewählt ist & ich nicht unbedingt auf Nur-Synthimusic stehe. Dideldumm. Es plätschern die Synthi-graffities. Zum Zuhören/Abschalten, Suggestieren/Entspannen. Stereoeffekt. Pero's Können liegt nicht im Komponieren von Melodein, sondern im einfühlsamen Zusammenstellen/schneiden der Synthiiklänge - die Stücke sind leicht depressiv angehaucht. Wären mehr Effekte eingewoben worden, würde ich von einer Klangmalerei →



→ sprechen, hier aber wurden nur blau, rosa, violett und ein Tupfer gelb benutzt: Glasmalerei, da warme, aber klare Klänge. Tip: erst anhör'n, gleichzeitig assoziieren, dann die Titel der Stücke lesen. Prädikat "schön". +++ P.S.: Bei "-15" wurde mir heiß ums Herz & das Cover zeigt einen Lötkolben, der eine Platte (Klassik?) bearbeitet. Eine zweimalig eingesetzte Rythmusbox reizt nicht zum Tanzen. ++++++

Nochmal zu D.P.A.: angeblich ist die A-Seite Live, die B-Seite mit und 4 Gitarren d.h. zu Hause. muß falsch etiketiert sein, nicht mein Fehler

ihre Motto ist das spontane & direkte Handeln...



2 Synthis Live in Flats Die Cassette ttiiert sein, , ++++++

die regierung - nie wieder euphorie - bei m. lang. Die Regierung, das sind verkabelte Voll-elektroniker, die perfekt, aber gelangweilt ihre Gefühle ausdrücken. Undefinierbar zw. Euphorie & De-

pressivität gelegen. Nette Kaufhausmusik in Stereo? Hör sofort Seite 2! "Müllmann" klingt frisch und gefällt sehr gut: "...ist doch alles dreck, ist doch alles müll...du bist so schlecht du bist so wild du bist so häßlich ist nicht recht...und hier kommt der müllmann und fährt dir alles weg, alles was du hast ist weg." "Kein Feuer" ist irgendwo sehnsüchtig/erwartend. Hübsch für Verliebte. Kostenpunkt f. C 20er CrO₂ 5.50

kratzer - irrturn, C 20er CrO₂, 5,50 bei m. lang Zu dieser Cassette kann ich absolut nichts sagen, "Hertha Punx" ist die absolute Härte, m. Lang selbst sagt, daß sie eine Art Minimalmusik machen, mit tollem Gesang, viel Synthi und Git und so. Sie ist nicht schlecht, hab sie sogar 4 x g'hört.

TOLLWUT

Von TOLLWUT legte ich mir deren erste EP zu (7", 5 Stücke zwischen 1:07 und 2:27 - was ne Ausdehnung). Man ließ mich wissen, sie sei "fetzig (naja), ehrlich (ja!) und schnell (stimmt!)". Oookaiiii, Okai, will ja nicht motzen, ist halt Pogo für Leute mit schlechter Kondition. Auffallend, wenn auch nicht faszinierend ist das sax, welches sich jeweils am Ende der Stücke meldet. Die Titel sagen einem Pogo - Fan alles: 1. Frieden im Land (über Bullen&Terroristen ...), 2. Keine Nachricht von der Front, 3. Nie wieder (Krieg natürlich), 4. Wer hat Andi B. getötet (etwa eine Sympathieerklärung an A. Baader? Glaub aba, da steckt mehr hinter) und 5. Schon wieder rausgeflogen (aus aktuellem Anlaß). "Nie wieder" beginnt mit der Proklamation des ToTalen Krieges by Goebbels (?) und mit der Verkündung des Todes von A. H., der angeblich bis zum letzten Atemzug gegen den Bolschewismus gekämpft haben soll. Überflüssig. Dämmndt, ich will davon keine Stulle mehr hör'n! Ansonsten tatsächlich flott, so rasant manchmal, daß sich die Bänd überschlägt und (deshalb) ihre Liedchen augenblicklich beendet. Nach dieser ja-sooo-aufschlußreichen/ergiebigen-Kritik bleibt mir nur noch zu bemerken, daß ihr die Single (besser wäre ne Cassette gewesen, die kann man immer löschen), die lobenswerterweise in Eigenproduktion entstanden ist, bei Agi kriegen könnt (adresse hinten) für 4 Mark und 2 Mark Porto. Fazit: Tierisch.

Anm.: Die EP nennt sich "ALARM" und A. H. ist nicht Alfred Hilfszweig.

1, %
§ dass...
β
→
X
2
*
+
!
4
= %
&
(
x
/

Ach-so, ja: Verkauf an Jugendliche unter 18 Jahren gesetzlich verboten!

Definitive Anwarter auf das Prädikat:

Schwindell

"WERTLOS"

Bauernfängerell

Schrott-
Schwindel

"unser Sämpler Nr. 1", das Beste daran ist die Klangqualität, kein Knistern oder Rauschen, ansonsten echt grausam; vor allem Seite A, aber immerhin, es ist was laus in Bremen. Zum Glück hab ich sie vom MMN gewonnen, ebenso wie "Blues in Blond": Schlager in Verpackung und unter dem Decknamen Achim Reichel. Gehört nicht in dieses Heftchen. Also Metametapseudoschlager. Dann noch "Avalon" von Roxy Musik. Schlaf schön. Wer meint, ich hätte sie mir auch noch angehört, der irrt.

Das könnt
Ihr mit uns nicht
machen!



Mannschreck: Tag für Tag (epi/elpi)

Diese knapp-um-die-20-minuten-elpi legte ich mir erst jetzt zu, da ich annahm, sie würde mal sehr bekannt werden, es sein tanzmusic. ou-wou-wou ist herrlich/prima/toll funky, bei Es ist vorbei setzt das saxophon gerade noch zur rechten zeit ein. mein Lieblings-satz: Fahr mit mir nach paris/kauf mir dort ein negli-negli-neglige. in Ich muß warten wird die stimmung des wartens total ausgedrückt/beschrieben. im grunde sind alle songs recht witzig arrangiert, manchmal ein spritzer pogo, ein bischen swing, ein sauberer bass, prima effektbastelein. bum.

Malaria: New York Passage (ms)

wie immer modern-tanzbar, mehrsprachig englisch/französisch/deutsch. mit Bettina kösters avantgardistischen (PHEW)/reizenden/großspurigen/schmollenden gesang. süß. "your turn to run ..." und "duschen" sind sehr straight, texte über das alt/neue boy-girl-ding oder mal so: "...geh duschen, geh duschen, ab in die fabrik". "zarah" entpuppt sich bei genauem hinhören als ein auf neu getrimmter alter deutscher schlager ("heut will ich glücklich sein die ganze nacht"), insgesamt angenehm hörbar, packender rythmus, interessant vor allem durch unauffälligen wechseln der sprachen. TOLL. eine der besten dt. produktionen, wenn auch in am. kreiert.

Malaria: Kaltes Klares Wasser (ms)

Ebenso genial wie New York Passage, der Rythmus geht ohne Umwege direkt in die Beine; eine Melodie, die nie verschleißt. Mit zögerndem Beginn, Länge 12.5 Min, vor allem Seite 2 ist sehr intelligent, auf einem Belgischen Label entstanden. kw

Regimetreu

SED-Kritik an „Neue deutsche Welle“

Die sogenannte „Neue deutsche Welle“ in der Popmusik, die auch in der DDR

offenbar immer mehr Anhänger gewinnt, hat starke ideologische Bedenken der SED geweckt. Nach Ansicht der Parteizeitung „Lausitzer Rundschau“ haben „Sender, Manager und Psychologen in der Bundesrepublik den ursprünglichen Protest der Jugendlichen in eine salotfähige, regimetreue Welle“ umfunktioniert, die mittlerweile Milliardenumsätze bringe. In seiner jüngsten Ausgabe schrieb das Blatt, die Texte hätten in der Anfangsphase „noch gewisse politische Reglemente widerspiegelt und seien ein Ventil für die Erfahrungen und Gefühle der jugendlichen Arbeitslosen im kapitalistischen Krisenalltag“ gewesen. Jetzt aber seien sie einer starken Kontrolle unterworfen, um das Schlimmste zu verhindern und Profite aus der Populartät dieser Musik zu ziehen.

Aus FAZ.

Dem hab ich nichts entgegenzusetzen.

Eine gut abgehende Tanznummer kommt von den "Members" mit "Radio". Text zwar ausdruckslos, Musik aber voll Lichtreflexe, heller/blendender Klang, hier darf der Begriff "Sound" ohne Zögern angewendet werden. Wer achtet auch schon während des Tanzens auf Text/Aussage, Hauptsache ist doch, er ist eingängig. Positiv-auffallend auch die Fülle der Ton- und geräuschemperimente. Nimm dir die 12 inch.

"Ti - tho" mit "Traumtänzer", erfrischender und hinreißender als "Fred vom Jupiter", da nicht in diesem Singsang von den Marinas. Jubilierend, dein Herz hüpfte freudig-ausgelassen. Direkt schnell und übermütig, stell dich unter einen eisklaren Wasserfall, du erlebst die gleiche Wirkung, be - leeeeeeeebend. Kieksendes Jungmädchen - gesänge für dein Bubenherz. Nachteil: könnte ein HIT werden, deshalb nicht kaufen sondern bandi(-ti-)eren.



The Passage haben sich in den elitären Kreis meiner Lieblingsgruppen geschmuggelt/gemausert. Stil von Cure/EchoandtheBunnymen/BAUHAUS... Besonders anmachend kommt "Born every Minute" von der Flex y disc edited vom Melody Maker (Rückseite mit "Blancmange" "Sad Day/Living in a celling"). In John Peels music kam dann noch "God to seed" & "Love is this", die Songs können aber auch anders heißen. Ansonsten total gefühlsduselig, sehr dark & einhüllend. kw 17

Eschweiler : SOZIALMAFFIA/^{JANZ}_{spontan}

Unter der Devise "Janz spontan" haben am 19.06. Sozialmaffia ihre PA auf dem Schulhof der Hauptschule Hehlratherstr. aufgestellt, einfach so, ohne Einnahmen, Bier organisiert und losgelegt - allerdings weniger spontan nach längerem Soundcheck: war halt ein wenig zu professionell. Aber diese Einlage wurde dadurch ausgeglichen, daß Arne (während einer Pink..Puse durfte ich auch maahl) am Mischpult saß. Huhuu. Ehrlich, es war suuuper! Es fand unter freiem Himmel statt, dazu prasselte leicht, wie auf Samt, ein warmer Regen, wir unter zwei großen, schützenden Kastanienbäumen. Stimmung kam schnell auf. I am so traurig, thats why it makes me so schaurig. Nette Leute etwa 30 - 60. Viel Spaß. Das Trio ist schon im Fernsehen. So weit ist es schon. Sozialmaffia jedenfalls spielte im Grunde ihr normales Programm ab, doch war der Sound im Freien viel durchsichtiger, besser in Relation zur Kinzweiler Festhalle, da kommen dir doch quadratische Laute an dein Trommelfell geflogen. Schutt & Asche fiel positiv auf. Düster-schwebende-bedrohliche-treibende Stimmung, dann das Türkenlied (Ata, der Türke, der neue Herr). Zum Schluß auch mal ne Improvisation (?), Andrea hat doch ne gute Stimme, Soul? (Ja, Arne, ich weiß, daß Du an dieser Stelle mit dem Kopf schütteln wirst). Schließlich eine Pogoversion von EISBAER, sogar mit normalen Text, für die Älteren, zum Mitsingen. Eine Pogoversion, bei der auch 3 Leute Pogo getanzt haben sollen. Maria, sie ist Exmitglied der Sozis, ein verrücktes Ding (war das jetzt frauenfeindlich?), wurde unter allgemeiner Zustimmung und Applaus auf die Bühne geschickt, sie war total begeistert, vor allem von sich selbst, feuerte sich & das Publikum durch unkontrolliert-rythmisches Armrudern an, die Haare wirr/strähnig im Gesicht. Ein Fan, der bei jedem GiG durch Roboter-pogoartigestanzten auffällt, stellte sich dann auch unter unserem Jubel hinters Micro, der Typ hat ne relativ gute, volle Stimme, gute Interpunktation, hervorkugelnde Flipperkugelaugen, sie schauen DICH an. Am Rande war noch die Versöhnung eines Punks mit einem Hippy feststellbar. Janz spontan. Auch gabs mal sichtlich Trouble. Ichliebdich, duliebstmich, näwasiss hierlos! Günther, der Bassist, hatte partout keinen Bock, richtig zu spielen. "Eintollerabend!" Da Cano!


J ü l i c h

Die "Jülicher Szene", falls man diese Szene überhaupt SZENE nennen darf, besteht hauptsächlich aus Pseudo- (?)pux, Freaks und was sonst noch so kreucht & fleucht. Man trifft sich auf dem Schloßplatz, neuerdings auch am Markt, im "Joker" und jeden Sonntag ist großes "Känguruh"treffen.

Auch an musikalischen Extremen hat Jülich wenig zu bieten, denn außer "Schutt & Asche" 45" (SA 45) und "Oi-phorie" gibt es nur noch ein paar namenlose Gruppen, die nur ab und zu spielen können, da geeignete Proberäume fehlen (sie sind u a auf dem Jülich-Sampler "Wer 3x lügt" zu hören). Aber es gibt wieder Hoffnung, denn eine weitere Gruppe namens "Enola Gay" ist "am Entstehen". Ansonsten gleicht Jülich einem

+ x + x + + x + FR IE D HO F ! ! + + + x + + + +

Ach ja, da gibts noch was! Bei Markus Meyer, Meyburginsel 9 in Jülich (Tel. 02461/3793) wird in etwa 2-3 Wochen ein Laden eröffnet, in dem LPis & Ss (Punk von unabhängigen Labels) an- und verkauft werden sowie alle möglichen Fanzines zu kaufen gibt.

Hier noch ein/zwei Kontaktadressen, bei denen es auch die  (Volksempfänger) - Tapes und das Jülicher Fanzine "Die Tötliche Tafelrunde" zu kaufen gibt:

Winnes Rademächers/Am Schützenhof 1/5170 Jülich
Kalle Hommelsheim/Tuchbleiche 71/5170 Jülich - Barmen

Zum Schluß nur noch ein Hinweis: am 11.9. spielt SA 45 auf dem SPD-Parteitag! (auch wenn die Gruppe mit diesen Typen nichts zu tun hat, was ich hier ausdrücklich h untersteichen möchte!!)

Das wars mal wieder aus Jülich. Bis bald und keine guten Wünsche.

T 16

Jülich

Lydia Lunch/13.13.: Die

...what do you do ... when you wanna scream but
cant find your tongue? Superlative, die diese
Platte halbwegs ausdrücken können, entziehen sich
meinem Vokabular. ... the plastic crumbles and
the walls fall in the sidewalk melting I begin to
spin ... Oh, gefrorene Engel, Oh Lydia, meine
Lydia! Die ist ein Ausdruck ihrer selbst, voller
düsterer, treibender Beauty. Die/Ihre Realität
ist Psyche, ihre Aussageform calm-schleppend-
slow-heavy, ich versinke entspannt, in einer
kontinuierlichen/fortsickernden Stimmung, die
einer lasziven Steigerung unterworfen ist. ...my
minds exploding like it never been ... Die ist
ein suicide ocean, dark/midnite. ... dead of nite
... he says he loves me when I'm dead so he just
kills me until then ... Pervesness, sicher, doch
unser aller Realität. Oh Mann/Oh Lord/Oh Luffy!
Crying voice, zarte tears of blood. Manchmal
kommt Trotz, gleichzeitig manifestierende Hoff-
nung. Lydia, schrei. Psychedelic. Eine atmosphä-
rische Musik, nur piano by dance of the dead
children. Lydia, ich schmilze, sonst nur guitar,
bass, drums/percussion; du spürst ihre langsamen
Bewegungen, wie sie sich ums micro winded ... I'm
afraid of your company ... it's a day of waiting.
A fly in the butter screams my name everything
just came two steps to close midnite maythen at
the crack of dawn you walked on my grave and into
my soul. LOCK YOUR DOOR. "Ich singe ganz ein-
fach über das, was ich fühle." Heul. DIE!

Eine Komposition in schwarz und violett.

Geländeterror, die erste (und letzte?), C 10
(Gt, das sind Graf-Haufen, dr boß, kenn m.)
- vergriffen beim Grafen, jetzt bei Matthias
Lang, IRRE - 4. Deutsch Marks + 1,40? Porto -

Fast schon als Oldiecassette
zu bezeichnen, darf ich nun
jugieren, ob ich sie ins pe-
riphäre verreißen oder sie

heilschreiend loben soll.

Ums lakonisch zu machen,

sie ist ganz einfach bloß

interessant. Basisch zeitlos, signifi-
te Geländeterror im letzten Jahr sicher-
lich eine provokative Bereicherung, aber
nicht unbedingt für den Bandschrottplatz.

Oder doch.

Fürs Hier & Jetzt erscheint sie doch ein
wenig zu altmodisch/überholt. Ergo; besteht
gegenwärtig eine Objektivität, resultierend aus
dem großen Zeitabstand. Musik? Nun, eine mehr
oder mindere Synthese aus Wahrnehmen und
Schaffen. Gefühle und Erlebtes werden mit
Hilfe von Synthys, Bass, Rhythmusbox, Gesinge,
Tapes & Effekten tradiert. Behandelt werden
in Form von Toncollagen Themen, die unerbitt-
lich transzendent sind: "Tagesschau, oh Tages-
schau, du bist für alle da, wau wau." Histo-
risch, da zu oft verarbeitet, dazu gehört auch
"Chaos Rules". "Geländeterror" weckt in mir
die Empfindung des Durchpflügen eines Ackers
bei ner Demo, aber vor einem Zusammenprall
mit den Grünen. Nervös brodeln/nudeln R-box,
streichen Syntys.

Alle anderen Sound/Tonkulissen hinterlassen
beim geneigten Hörer nebulose Erinnerungen.
Heutig einzig dem Zweck dienend, zu unterhalten.

Trotzdem: Geländeterror ist definitiv
besser als manch andere Band,
deren Synthis auch ohne deren Zutun
Geräusche produzieren würden.

kw

Hallo K.!" schrieb mir Joachim Glawion, Lindenstr 11, 471 Lauenförde, "hier kommt das lang ersehnte Material über das MAHBUB-ALI Kassettenlabel und seine geheimen Drahtzieher. Unser neuestes Produkt, der MAHBUB-ALI Ommersampler '82, eine C-60 er mit 10 versch. Interpreteten, scheint der heimliche Hit der Saison zu werden. Über 200 verkaufte Exemplare kündigen von seinem Ruhm. Eben bekannten Gruppen wie den "Linken Freibeutern" der "Dr med. Markus Welby" werden auch unbekannte Gruppen dem Licht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, so z.B. "Dr. Fotzenreiniger" und "Die Kababären" in der Sparte Elektronik, "Jockey und die Pferdereiter", "Die nackten Neger" und "Bedrohte Einheimische Tierwelt" stehen für genialen Dilletantismus, "Billy the Guy" und "Our Bluegrass Son" spielen Folk & Country usw etc. Also ein weitgefächertes Spektrum, das allen Ansprüchen gewachsen ist. Kein Hubert Kah (Du meinst Hubert Weh-O-Weh?-die Red.)- oder Extrabreit-Gewixe wo hat er nur diese gewählten Ausdrücke her?-Red.), dafür aber ein Extra-Beiheft (im Preise von 5,50 plus 50 Porto enthalten!) mit den Schicksalen und Geschichten jedes Interpreteten." Nachtrag v. mir, kilowat: Ich finde, wir sollten endlich aufhören, auf Extrabreit und sonstigen ndW-Verirrungen zu schimpfen, mit der Zeit wirds doch langweilig, oder? Übr: manches von diesem Bericht konnte erst nach mehrmaligen Befragen mehrerer Leute entziffert werden, schreibt also nächsten mit Schreibmaschine. Bitte.

Musikindustrie: Umsatzrückgang hält an

Weiter so! Nur nicht weich machen lassen!

in eigener sache: ich gebe mir keinen absolutheitsanspruch, da ich nicht in allen musikbereichen den durchblick habe. Wenn ich so meine plattenkritiken lese, denke ich auch manchmal, ich pusche irgendeine welle hoch, auch wenn ich das nicht will. ich als kleines unerfahrenes individuum versteh bestimmt nicht alles, weiß über inhalte wenig bescheid und behalte nicht immer einen überblick. auch möchte ich euch nicht meine haltlose selbstüberschätzung an'n kopf werfen.

Gutes Geschäft mit der „Deutschen Welle“

Was solch ein Begriff alles anrichten kann!

A U F R U F A N A L L E A U F R U F A N
(erschieden auf dem sprechzine von hervé's & kilowatts weckwärvkasätttefürabzugewöhnen, allerdings musikalisch untermalt - endzeitstimmung, in uns herrscht eine endzeitstimmung ...)

Sicherlich habt ihr über den aufruf, kauft mehr tapes, lloidääh, gelächelt oder euch darüber gewundert. aber er hat einen ernsten hintergrund. wißt ihr denn nicht, daß die plattengiganten, wie die liebe cbs usw. anteile an chemiekonzernen haben, die wiederum zet. Be. abc - bomben produzieren. nicht? wißt ihr noch, daß sich keiner die schuld für den 2. weltkrieg zuspricht, daß jedes einzelne individuum, unerfahren und dumm wie es ist, sein gewissen selbst säubern will, indem es sagt, es habe ihn nicht verhindern können. mit anderen worten:

KAUFST DU BEI DER INDUSTRIE, FÖRDERST DU DEN WEG ZUM DRITTEN WORLD WAR !

du meinst, dann kaufen millionen andere bei der emiii, aber DU bist es, der damit anfangen kann komma etwas zu ändern, DU bist es, der nie laut genug gegen alle scheiße protestiert hat, DU bist es, der dafür verantwortlich ist, daß die mordvorbereitungen/der KRIEG, weiter geplant und subventioniert wird, DU bist einer derjenigen, die NACHHER, wenn's wieder mal zu SPÄT ist komma angeben, KEINE schuld am MASSENSTERBEN zu haben, DU bist dafür verantwortlich, daß DU nur noch 3, 4, 5, 6, jahre zu LEBEN-hast. kw

DESHALB: KAUF T M E H R KASSETTEN, Leute !!!

zb bei: *

RAI-HAUFEN TAPES
Label - Vertrieb - Produkte
Helmstedtstr. 6
1000 Berlin 72

bernd schell *
steinheimerstr. 4
6229 walluf 2

Ag1 Zours *
Brechtstr. 16
235 Neumünster

* hier gibts auch
jede menge fanines

Matthias Lang *
Kurfürstenstr. 21
6792 Ramstein 1

Thomas Lenz *
Griesstr. 85
4019 Monheim 2
alptruck
c/o w. truck
leuchte 51
6 ttm 60
Lgt
Rück-
foto bei!

Seine Cassingle enthält auf der Aseite "Fucker pays the Bill". Total strange & extrem. Entwickelt sich aber im Laufe des Liedes nach nervigem Anfang zu einem netten Ohrwurm und ist dabei völlig experimentell/komisch, ein einheitlicher Aufbau fehlt, der Elektrorhythmus wechselt ständig, ist dennoch recht poppig. Ich empfehle, die Cassingle in MONO zu hören, da linker & rechter Kanal doch sehr getrennt sind, bei MONO entsteht dann DIE Einheit! - Die beseite nervt ein wenig, hier ist ein Lifeauftritt von unserem Künstler getapt worden, es finden mehr oder weniger humorvolle Anmerkungen zu "Fucker pays the Bill" statt. Hier gibt er sich so, wie er IST, und nach einigen "Gesprächen" habe ich mich entschlossen, ihn zum "obskursten und subver-sievsten Element Eschweilers" zu ernennen.

THEO

kw

TRICKBEAT

Entstanden in 1980, geht es bei TRICKBEAT darum, eine humoristisch-musikalische Ausdrucksform zu entwickeln. Unabhängig von jeweiligen Musiktrends wurde von Anfang an eine obskure und fremdartige Auftrittsweise gewählt. Jeder Trickbeatauftritt ist ein echtes Comicerlebnis. Das ist zwar für den unvorbereiteten Hörer oder Hardrockfan eine gewisse Zumutung, sobald es aber gelingt ein Verständnis für die Darbietung zu finden, gefällt sie durch ihre Reichhaltigkeit. Ursprünglich hat Theo nur Comics gezeichnet, späßige Ausdrucksformen mit denen ernste Inhalte transportiert werden. (O-ton Theo)



KLATSCHMOHN Märchen für Freaks

In den Zeitungen ist es zu lesen. Die schwarzen bleiernen Typen haben es zuerst gewußt, daß da große Dinge auf uns zukommen. Eine unbedeutende Nachricht, die durch irgendein Loch geschlüpft ist, in irgendein Ohr, für das sie nicht bestimmt war. Denn eigentlich wollte niemand dafür Werbung machen, und wenn wir die Geschichte bis zum Schluß verfolgen, dann ist dies auch wohl mehr als verständlich. Aber wie sooft kommt es anders als man hofft und es hat wohl den Anschein, daß es diesmal die Richtigen getroffen hat. Vielleicht ist es auch ein besonders starker Wunsch gewesen. Manchmal genügt schon der Wunsch eines einzelnen Menschen, ist er nur intensiv genug, um ein großes Rad in Bewegung zu setzen.

Ein Wunsch aber von vielen Menschen, ein sehr starkes unbändiges Bedürfnis nach Befriedigung, nach seelischem Glück, nach Freiheit im Tun und Denken, ein ungeheures Verlangen, das sich mit grossen Armbewegungen Bahn schafft, ein Verlangen nach Liebe und verstanden werden, gefangengehalten in den Kernern der Gesetze und Bestimmungen, muß bei der geringsten Schwäche der Fesseln durchbrechen mit der Gewalt des Meeres oder eines ausbrechenden Vulkans und die ganze Welt verändern. Dieser Traum, den viele Menschen in jeder Zeit in ihrem Herzen trugen, vielleicht sogar sich selbst ein Geheimnis, sollte mit einem Male Wirklichkeit werden.

THEO mal reflektierend/
philosophierend.

Die Cassingle gibts bei THEO persönlich, und zwar für 3,50 einschl. Porto.
Theo Rick jun./ Jülicherstr. 93/ 5180 Eschweiler

000 % ALKOHOL
000 % ALKOHOL
200 % FÄRBSSTOFF
gebott!



Das erste Werk der PARKHAUSHÄNKER gibts für 5 Mark (Schein o. Münze) einschl Porto/Verp bei kilowatt, V-d-Horst-Str.2, 5180 Eschweiler. C 20 mit Textheft & Dimenti. Mehr darüber in Purer Spass 3.

NEWS - SCHLACHTFELD

Ein Eschweiler-Sampler, der schon vor Erscheinen unter dem Namen "Der-muss-das-sein-Sampler" gehandelt wird, soll bald erscheinen. Er trägt den Namen "Das Projekt", nach der gleichnamigen Kneipe. Voraussichtlich mit Sozialmafia, KDB, Die Parkhaushänker, Trickbeat, Rottweiler, Kellerkolonie.

Arne Gesemann, Kurze Gasse 1, 6442 Rotenburg/Fulda 1 möchte ein Label aufbauen namens Labil/Chaos Label. Interessierte Gruppen aus der Schublade Punk & Wave können sich bei ihm melden, er hat wirklich ideale Bedingungen & ein einleuchtendes Konzept.

Purer Spass Nr 1, aktueller denn je, gibts noch. Preis 2 Deutsch Marks bei mir, kilowatt einschl Porto/Verpack, im Umkreis von 5 km Lieferung frei Haus für 1 Mark. Lest zB das Interwju mit KDB, Berichte vom E'ler Rockfestival, Pink Pop. Habt mehr Freude als mit PS 1!

Zu erwähnen ist auch noch die Gruppe MIX REFLEX aus Osnabrück, die mir ihr Tape "A-B-D" zusenden wollte, falls ich ihnen ein Exemplar "Purer Spass" schicke. Das 'Zine hab ich losgelassen, doch wo bleibt die Cassette. Nun ja.

Der KDB erscheint auf einem Sampler, der von M. Lang/IRRE zusammengestellt wurde. Mit von der Partie, um das CHAos perfekt zu machen: Chaos Z, Regierung, Thotes Schwein, Last Exit, Dr Future, Milch machts Möglich, Hervé & kilowatt (kotch&reiher). Wird auch bei mir zu beziehen sein.

Hervé & kilowatt haben sich umbenannt, da ihr Name doch Schwierigkeiten/Komplikationen brachte. Neuer Name: "Die Parkhaushänker", von Hervé kreiert, von kilowatt trotz Hervé's Protest durchgesetzt.

Über Fanzines.

Die Aufklärung

Anti-Klischee

Über diese Sparte unabhängiger Zei - ääh - Heftchen ist sicherlich schon ausführlich rezensiert worden. Heute allerdings bemerkten meine Mamas & Papas so ganz periphär, ich würde am Verkauf zu wenig verdienen. Nicht, daß ich kommunistisch bin, aber diese Einstellung ist für mich ultrakapitalistisch.

Clark

Clark

Herrlich

Herr

Mein

Gold

Ext

Es folgt ein Dimenti.

Ich mache "Purer Spaß", weil ich dadurch mehr Freu(n)de bekomme. Leben erscheint oft so leer, trostlos, trürig, tot (absichtlich keine ///). Menschen nennen Menschenmorden 'Krieg', ein vielsagender, scheinschützender Begriff, zusammengehaue, ein Thesengebilde, welches rücksichtsvolles Sterben (""") fördert/erleichtert. Ein Fanzine zusammenzustellen macht Spaß, Du hast etwas getan, das Ergebnis ist fühlbar, Du merkst, Du lebst bewußter, beobachtest Deine Umgebung genauer, kritischer. Dadurch, daß Du intensiver agierst, wirst Du wach, Du fühlst (von Empfinden) Dich wach und klar, positiv, kontaktfreudiger. Du packst Dein Ego, siehst als Außenstehender dein Denken, "da tut sich etwas".

IRE

DATENVERARBEITUNG

Du meldest Dich, wenn Dir etwas auffällt, Du teilst Dich und deine Entdeckungen anderen netten Leuten mit, kannst diskutieren. Kaufst (?) Du dir eine Schallscheibe, beschäftigst Du dich mehr mit ihr, achtest auf Text und endlich auf Intentionen. Fein. Denn Du wirst irgendwann einmal eine Kritik über sie in Deinem Fanzine bringen.

Endlösung

Ich weiß nicht, ob dieses Dimenti Appellfunktion besitzen soll, selbst ein 'Zine zu "produzieren". Aber Musikmachen usw. kann selbe Resultate erzielen. Mach was.

-kw

fette Bräute

ss. 2/8 12.11.1968

ungerade

Festbes. 1968

Düsseldorf

hallodüsseldorfhallodüsseldorfhallodüsseldorf

Beim Pyrolator, das erste Mal in meinem musikalischen Leben besuchte ich Düsseldorf!

Erster Eindruck: eine Tankstelle, aber so was gehört ja auch zum Stadtbild wie, ja wie - die Musikszene. Ok Mann, Düsseldorf besitzt den Plan (Gruß an Pyrolator), La Düsseldorf und Rheingold (würx, kommen die überhaupt aus Düssi?), aber was ist mit dem Underground, mit den unbekannten Bands, mit den Geheimtips? Oh Luffy, die Luft ist raus (war sie überhaupt je drin?). Der „Überblick“ bot uns ein Jazzkonzert von „Discovered Again“ im DOWNTOWN an, zwei Stunden vor Beginn wurde der Ausfall des GiGs bekanntgegeben, weil der Drummer nen Unfall fabriziert habe. Der Rest war ebenfalls recht kümmerlich: zwei Auftritte, Country/Western/Dixieland. Senselll (kilowatt wäre aber gerne trotzdem ins „Dr Jazz“ gegangen. - Red.) Selbst der Ratinger Hof konnte da nicht dienen Punkt. Absatz.

Aber Hallo, Hervé, wie kannst du es wagen, Düsseldorf nur von seiner schwachen Seite zu zeigen?! Immerhin bekamen kilowatt und mir die Düsseldorfer Punkszene zu sehen. 7 (sieben/VII) Punker kreuzten unseren Weg. Die wußten scheinbar nichts mit sich anzufangen. Glücklicherweise gabs nen tierischen Plattenladen, den wir gleich im Sturm nahmen, plünderten und gleich drei „Purer Spass“ (Nr. 1) hinterließen.

Zusammenfassend würde ich sagen: Düsseldorf ist groß, voll, der sich in Bauarbeiten befindliche Hauptbahnhof präsentiert sich recht chaotisch, Tankstellen, Altstadt, Autos, Straßen, Menschen sowie Mc Donalds beherrschen das Stadtbild, ansonsten ist nichts los!!!!

Hervé

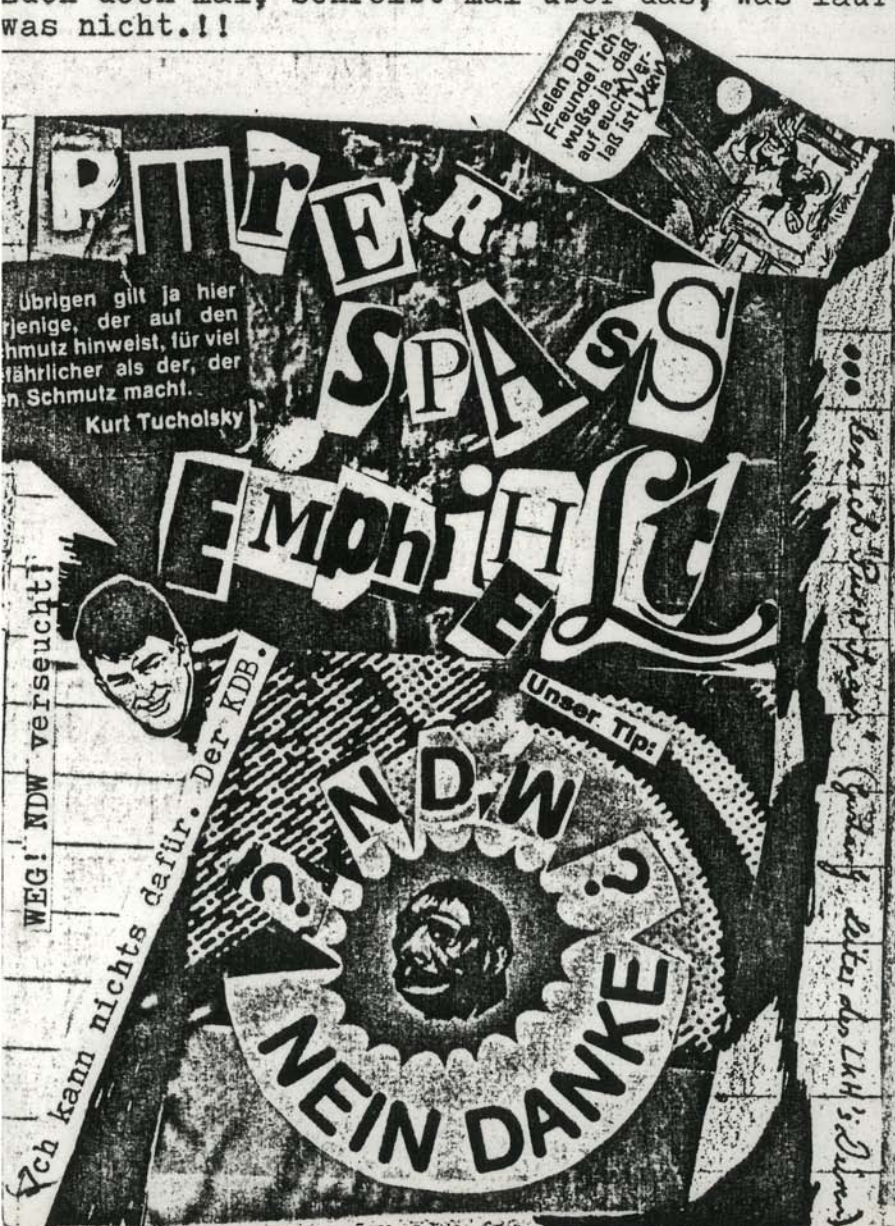
Tag Leute

ich möchte mich kurz vorstellen: ich heiße Thomas Lenz, bin 17,5 Jahre jung - nicht alt - und produziere u.a. das Fanzine Wahnsinn, nebenbei habe ich auch einen Vertrieb für Fanzines, ne Liste gibts wie mein Fanzine (2,—) gegen Rückporto. Heute aber betätige ich mich als Gastschreiber im Puren Spass und möchte für ein paar Fanzines berichten, denn ich persönlich halte Fanzines für sehr wichtig, denn sie helfen vielen Leuten, bekannter zu werden, sie machen vieles aktuell, naja, Fanzines muß es geben! - Ich möchte auch gleich anfangen, ein paar Fanzines vorzustellen. Meilenstein Nr. 2 (B. Schell, Steinheimerstr. 4, 6229 Walluf 2) ist meiner Meinung nach eines der besten, was es gibt. Viele LP/Tapekritiken, Bandbiographien, und was ich sehr gut finde, auch allg. Berichte. IRRE 5 (Adr hinten) ist wohl auch ein super Fanzine. IRRE Fanzines sind wohl bzw müßten jedem Leser bekannt sein. IRRE ist irre! In IRRE 5 gibt es ein Interview mit Cure, echt super! Dazu Tape/LP/Singlekritiken. Halt jede Menge Infos. IRRE 5 muß man einfach haben. KZ (M. Drichel, Im Saal 38, 2810 Verden) ist ein Fanzine, welches insbesondere die Verdener Szene beschreibt, und das nicht schlecht. Jede Menge Interviews, LP/TAPE&Konzertkritiken, Ich würde KZ ne zwei im Schzlnotensystem geben. FETTE BRÜHE Nr. 3 (W. Kaplinowski, Industrie str. 3, 4630 Bochum 7) ist ein Fanzine, was mir persönlich mittelmäßig gefällt. In FETTE BRÜHE gibt es unheimlich viel zu lesen. Was? Konzertkritiken, LP/Tapekritiken&Bootlegs uvm. Jedes Plätzchen ist genutzt. Das ist echt gut, aber leider fehlt die Auflöckerung durch Photos u. Collagen!! Das letzte Fanzine, den NOTWENDIGEN URKNALL (M. Skupin, Alexander str. 37, 29 Oldenburg) enthält Info/Collagen/Bandbiographien. Note GUT. Alles in allem finde ich alle Fanzines bestimmt irgendwie nicht schlecht, soweit man keinen Profit machen will, und dabei den Sinn eines Fanzines vergißt? Nämlich die Leute zu informieren und aufzuklären. Was sind schon lumpige 2DM?

29 ACHTUNG: Für P.S. III ist ein Interview mit einer halbwegs bekannten dilettantistischen Band (nicht EN), 29

Ich grüße Arne (dafür, daß er mir den Simple Minds-Konzertbericht (den versprochenen) nicht gab), Hervé (dafür, daß er ausgestiegen ist: "Zu viel Arbeit"), Thomas Lenz/Wahnsinn, Tito aus Jülich, danke meinem Papi & allen, die mich moralisch unterstützten, also gar keinen. Alles muß man selber machen. Wenns so weiter geht, hör ich auf, Mensch, Eschweiler, meldet Euch doch mal, schreibt mal über das, was läuft oder was nicht.!!!

kw



Wenn der Alltag hektisch wird...

...nach "Pittr" (Grafik: Peter der KDB's Diner)